

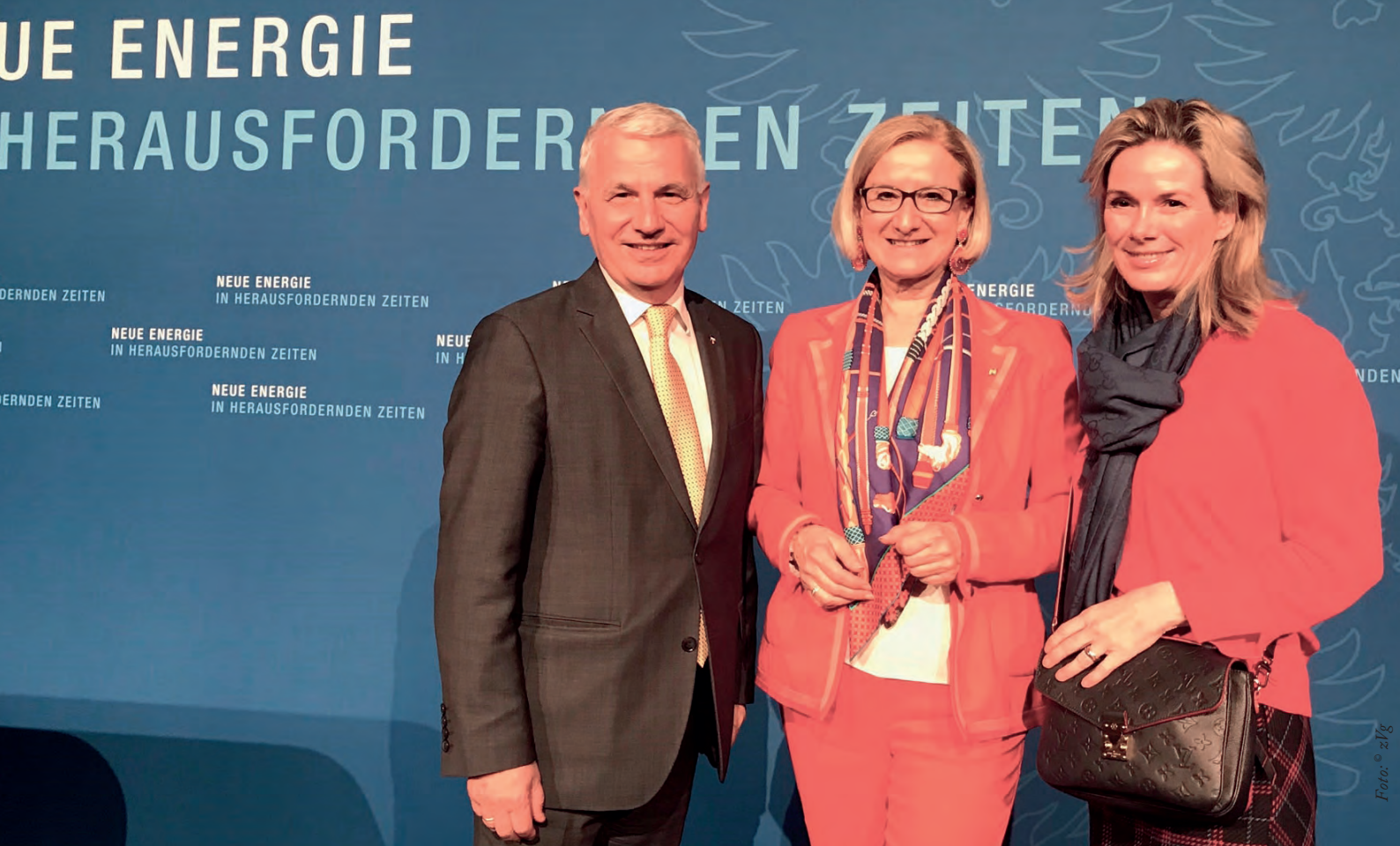
WIRTSCHAFT

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 272 (2/2022) Juni 2022



Eine gute Zusammenarbeit ist der Volkspartei Maria Enzersdorf unter Bürgermeister Johann Zeiner und Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel ein wichtiges Anliegen. Sowohl auf Gemeindeebene, als auch auf Landesebene. Regelmäßige Treffen und Gespräche mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (wie zum Beispiel in Zwentendorf) tragen zu einem intensiven Miteinander mit regem Gedankenaustausch bei.



Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,

diese Regelung zu beachten und einzuhalten und so einen großen Schritt zu mehr Sicherheit vor allem für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer zu setzen.

Aktuelle Vorhaben in der Gemeinde

Nach einer umfassenden Planung mit einem Ideenwettbewerb für Kinder und unter Einbindung von Pädagoginnen, Vereinen und dem NÖ Familienland wird der Spielplatz am Liechtenstein nun komplett neu gestaltet. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Um Überflutungen nach Starkregenereignissen wie im Vorjahr im Bereich der Kreuzung Heugasse – In den Schnablern entgegenzuwirken, wird aufgrund der besonderen Situation im Kreuzungsbereich ein Mischwasser-Notspeicher errichtet, um übermäßig anfallendes Oberflächenwasser aufzunehmen und abzuleiten.

Die letzte Lücke in örtlichen Kanalnetz in der Grenzgasse 35 - 45 wird geschlossen. Die betroffenen Liegenschaften müssen ihr Abwasser derzeit noch über Senkgruben entsor-

gen. Dies gehört bald der Geschichte an: Ein neuer Mischwasserkanal mit einem abschließenden Pumpschacht und einer nachfolgenden Druckleitung zur Anschlussstelle des Kanalnetzes der Gemeinde Mödling wird errichtet.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf

Ein besonderes Jubiläum beging unsere Freiwillige Feuerwehr. Am 14. April, dem Gründungstag, konnte „unsere Wehr“ ihr 150-jähriges Bestehen mit einem Festakt feiern. Gratulation und ein herzliches Danke für Euren unermüdlichen Einsatz!

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Sportlerinnen

Einen besonders großen Erfolg konnte die gehörlose Badminton-Spielerin Katrin Neudolt aus Maria Enzersdorf vor kurzem in Brasilien feiern. Sie sicherte sich bei den Deaflympics den grandiosen zweiten Platz – wir gratulieren zur Silbermedaille! Unsere Handballerinnen von Hypo Niederösterreich konnten zum 44. Mal den Österreichischen Meister-

MEcard - neu

Als vor 20 Jahren die M.E.-Card für die Benutzung unseres M.E. Taxis eingeführt wurde, war das eine fortschrittliche Lösung für unseren Verkehr im Ort. Diese soll auch erhalten bleiben. Technisch ist aber eine Ablöse des Systems erforderlich. In der zweiten Junihälfte werden alle über 16-Jährigen mit aufrechtem Wohnsitz in Maria Enzersdorf die neue MEcard mit der Post erhalten. Die neue MEcard wird mit einer App ergänzt und berechtigt ab 1. Juli zur Nutzung des M.E. Taxis und zum Zugang unseres Altstoffsammelzentrums am Alten Wienerweg.

Einheitliche 40km/h für den ganzen Ort

Für alle Gemeindestraßen gilt schon seit einigen Jahren eine einheitliche Geschwindigkeitsregelung von 40 km/h. Nach den nun abgeschlossenen Abstimmungen mit der Verkehrsbehörde und den erforderlichen Vorbereitungsarbeiten wird diese Regelung auf das gesamte Ortsgebiet ausgeweitet. Ab Mitte des Monats gilt der 40er auch auf den Straßen des höherrangigen Verkehrsnetzes in Maria Enzersdorf. Die Ankündigung über diese Geschwindigkeitsvorgabe erfolgt dann nur mehr bei den Ortseinfahrten und durch geschwindigkeitsabhängige Hinweisschilder in der Johannesstraße, In den Schnablern und der Johann Steinböck-Straße. Ich bitte Sie alle,



Herzliche Gratulation an Katrin Neudolt (M.) zur Silbermedaille bei den Deaflympics.

titel erringen. Die Südstädterinnen gewannen gegen Atzgersdorf auch das zweite Finalspiel deutlich und holten sich wie im Vorjahr nach dem Cup-sieg auch die Meisterschaft. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung!

Sommer und Ferien

Der Sommer, Ferien und Urlaubszeit sind schon in Sicht, doch davor steht ein bunter Veranstaltungsreigen am Programm. Am 25. und 26. Juni feiert das Land Niederösterreich den

hundertsten Geburtstag. Das Bezirksfest „100 Jahre Niederösterreich“ in Mödling beginnt Samstag und Sonntag jeweils um 10 Uhr.

Am 23. Juni, beginnen unsere Sommerspiele Schloss Hunyadi, wo mit dem Kabarett-Programm „Humor im Schloss“ und der Konzertreihe „Musik im Schloss“ ab 6. Juli ein abwechslungsreiches Angebot zu einem Besuch im Schlosshof einlädt. Ich freue mich auf Ihr Kommen! Allen Schülerinnen und Schülern

wünsche ich schöne Ferien und Ihnen allen einen schönen Sommer sowie erholsame Urlaubstage – bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister



Johann Zeiner

Die VP Maria Enzersdorf trauert **Ehrenbürger & Altbürgermeister General i.R. Gottfried Höller verstarb**

Die Volkspartei Maria Enzersdorf trauert um ihren Ehrenbürger, Ehrenringträger und Altbürgermeister General i.R. Gottfried Höller, der am 4. April nach kurzer Krankheit kurz vor seinem 88. Geburtstag verstarb.

Gottfried Höller wurde am 10. Mai 1934 in Mistelbach geboren und lebte seit 1955 in Maria Enzersdorf (damals noch am Gebirge). Nach der Mittelschule trat er in den Dienst der Bundesgendarmerie und konnte auf eine beeindruckende Karriere blicken: In Pension ging er als General und Leiter der Gendarmerie-Zentralschule in Mödling.

Seit dem Jahr 1969 prägte Gottfried Höller (nur mit einer kurzen Unter-

brechung) die Maria Enzersdorfer Gemeindepolitik. Er vertrat die Volkspartei im Maria Enzersdorfer Gemeinderat und war schließlich von 1985 bis 2000 Bürgermeister unseres Ortes.

In seine Amtszeit als Bürgermeister fielen unter anderem der Bau des modernsten Wertstoffsammelzentrums Niederösterreichs, die Renovierung des Schloss Hunyadi und dessen Umbau zu einem Veranstaltungszentrum, die Errichtung des Kindergartens in der Mariazellergasse, die Aufschließung des Betriebsgebietes Gabrielerstraße/Grenzgasse, die Aufschließung der Kaiserin Elisabeth-Straße zur Errichtung einer Wohnhausanlage sowie die Anlage des Freizeitzentrums in der Südstadt.

Bürgermeister Johann Zeiner ist vom Ableben von Altbürgermeister Gottfried Höller tief getroffen: „Ich bin von dem Tod unseres „Friedl“ sehr getroffen und hätte nie gedacht, dass dieser rüstige Mann so bald von uns gehen wird. Ich war gemeinsam mit ihm jahrzehntelang im Gemeinderat, habe viel von ihm gelernt. Auch nach seiner Amtsübergabe war ihm sein Heimatort immer ein großes Anliegen und wir durften ihn bei vielen Veranstaltungen begrüßen.“

Die Volkspartei Maria Enzersdorf wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Fotos: © Heidi Weyss, zVg

Foto: © feeltimage | Matern



„Wir sind die Niederösterreich-Partei!“

Unter dem von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ausgerufenem Motto „Wir sind die Niederösterreich-Partei“ trafen sich im April zahlreiche Delegierte beim Landesparteitag der VP Niederösterreich in St. Pölten.

Wichtigster Tagesordnungspunkt dabei war die Wahl der Landesparteiobfrau, die vorab betonte, wie sie ihre Arbeit für Niederösterreich auch in Zukunft sieht: „Stark im Einsatz für die Menschen, groß im Denken für

unser Land, und das im Miteinander. Denn weil es die Zeit erfordert, weil es das Land braucht, weil es die Menschen wollen, werden wir vom Kurs der Zusammenarbeit nicht abrücken.“

Die stimmberechtigten Delegierten, unter ihnen auch einige Maria Enzersdorfer:innen (an der Spitze Bürgermeister Johann Zeiner, Landtagsabgeordnete und geschäftsführende Gemeinderätin Marlene Zeidler-Beck und ich als Vizebürgermeisterin), haben den Weg der Landeshauptfrau Mikl-

Leitner eindrucksvoll bestätigt und sie mit einem Rekordergebnis von 99,5 Prozent erneut zur Landesparteiobfrau gewählt. Nach ihrer Wahl bedankte sich Johanna Mikl-Leitner: „Ihr habt mir heute wieder großes Vertrauen entgegen gebracht – das ist das Wichtigste, das wir in der Politik heute brauchen. Dafür empfinde ich große Dankbarkeit. Und mit diesem großen Vertrauen arbeiten wir jetzt weiter – als die Niederösterreich-Partei.“

Vizebürgermeisterin
Michaela Haidvoegel



Foto: © zYg

Auszeichnung

Die EVN als familienfreundlichster Betrieb in NÖ

Schon im Juli vergangenen Jahres fiel der Startschuss für den Wettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“ des Landes Niederösterreich und der Wirtschaftskammer Niederösterreich, eine schon traditionelle Initiative im Familienland Niederösterreich.

Anfang Mai dieses Jahres standen dann die Sieger fest und wurden im Rahmen einer Feier mit Familienministerin Susanne Raab, Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und dem Präsidenten der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wolfgang Ecker, in St. Pölten prämiert.

„Unsere“ Maria Enzersdorfer EVN AG wurde dabei mit dem ersten

Platz bei den Großbetrieben (ab 101 Beschäftigte) vor der Firma Sonnentor Kräuterhandelsgesellschaft mbH und der Hofer KG – Zweigniederlassung Stockerau ausgezeichnet.

Als langjährige Mitarbeiterin der EVN durfte ich bei der Preisverleihung dabei sein und ich freue mich ganz besonders über die Ehrung meines Arbeitgebers!

Vizebürgermeisterin *Michaela Haidvogel*



Foto: © Andreas Kraus

Kinder für Artenvielfalt & Artenschutz begeistern

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei jedem selbst – natürlich auch in Maria Enzersdorf. Und so wollen wir unseren Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und Bienen sowie Insekten eine Heimat geben. Mit diesem Anliegen ist man in Niederösterreich jedoch nicht auf sich alleine gestellt. Das Land Niederösterreich und die Landwirtschaftskammer NÖ unterstützen dieses mit der Kampagne „Wir für Bienen“.

Um auch die Kleinsten für unsere Wildbienen zu begeistern, gibt es heuer zum ersten Mal ein „Wir für Bienen“-Ferien-set. Dieses soll die 4- bis 11-Jährigen über die Wichtigkeit der Artenvielfalt informieren. Spielerisch und in bunter Vielfalt wird das Ferien-set an die Gemeinden NÖ ausgegeben. Enthalten im Ferien-set ist ein vielseitiges Plakat, das nicht nur als Malunterlage und Stickervorlage dient, son-

dern auch viele Informationen über Wildbienen und deren Wichtigkeit beinhaltet. Zusätzlich befindet sich auch ein 4-teiliges Buntstifte-Set darin. Die Wildbienen-Sticker können auf das Poster zur jeweiligen Biene und deren Infos geklebt werden. Einfach – so lange der Vorrat reicht – im Rathaus abholen!

Um den Kids auch Online viele tolle Ideen zu bieten, gibt es seit kurzem unter www.wir-fuer-bienen.at/kinder die „Wir für Bienen“-Kinderseite. Auf dieser findet man nicht nur weitere Malvorlagen, sondern auch Basteltipps, Rezepte und ganz viele wichtige Infos zu Wildbienen in Niederösterreich und wie man diese schützen kann.

Und wer möchte, nimmt auch an einem **Malwettbewerb** teil, bei dem kleine Überraschungen gewonnen werden können. Mehr dazu auf www.wir-fuer-bienen.at

Vizebürgermeisterin *Michaela Haidvogel*



Foto: © eNü



Aus dem Ausschuss für Umwelt, Generationen & Sport: Offensive für unsere Spielplätze

mehr wünschen wir jetzt allen Kindern viel Spaß mit den neuen Geräten (und viel Sonnenschein!).

keinen, wir hoffen aber, die Vorfreude auf den neuen Spielplatz ab Oktober ist dann umso größer!

Neugestaltung Spielplatz Liechtenstein

Lange geplant, intensiv vorbereitet und nun geht es an die Umsetzung: Am Liechtenstein entsteht über die Sommermonate bis Oktober ein neues Spiel- und Abenteuerparadies für unsere Jüngsten. So wird es sowohl für kleinere Kinder einen eigenen Spielbereich geben, als auch für Ältere einiges zu entdecken. Eine Doppelseilbahn, ein Wasserspiel mit Rinnensystem sowie ein Baumhaus in „Burg“-Form mit Zugbrücke sind dabei nur einige der Highlights, die der neu gestaltete Spielplatz am Liechtenstein bereiten halten wird.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke an alle, die an den Vorbereitungsarbeiten für den Spielplatz mitgewirkt haben: von unseren jungen Kreativen bis hin zu den Maria Enzersdorfer Vereinen und allen Stakeholdern sowie dem Familienland Niederösterreich und insbesondere auch unserem Team am Wirtschaftshof, die einige der Arbeiten am neuen Spielplatz auch in Eigenregie durchführen werden.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dabei auch unserem langjährigen Wirtschaftshof-Leiter Helmut Stöhr. Er war - neben einer Vielzahl anderer Aufgaben - nicht nur über viele Jahre federführend für die Revitalisierung all unserer Spielplätze im Ortsgebiet verantwortlich, sondern hat auch bei der jüngsten Neugestaltung intensiv mitgewirkt und nochmals all seine Erfahrung & sein Know-How eingebracht. Vielen Dank für die stets angenehme & gute Zusammenarbeit!

GfGR Marlene Zeidler-Beck

Viel Grund zur Freude gibt es hoffentlich für unsere Maria Enzersdorfer Kinder und Familien: Am Spielplatz in der Donaustraße wurden neue Geräte angeschafft und der Spielplatz am Liechtenstein wird über die Sommermonate neu gestaltet.

Neue Geräte für den Spielplatz Donaustraße

Der Spielplatz in der Donaustraße ist ab sofort um eine Attraktion reicher: Die bestehenden Spielgeräte rund um Kletterturm, Schaukeln und Rutsche wurden von unseren Wirtschaftshof-Mitarbeitern erneuert und dazu – übrigens erstmals auf Maria Enzersdorfer Ortsgebiet – auch um ein Karussell erweitert. Die Probefahrt mit unserem Bürgermeister (siehe Foto) ist leider noch ins Wasser gefallen – umso

Für die Errichtung muss der Spielplatz ab Beginn der Sommerferien (Juli) leider gesperrt werden, hier werden seitens unseres Wirtschaftshofes provisorisch auf den Flächen neben dem Spielplatz einige Spielgeräte aufgestellt. Einen idealen Zeitpunkt für eine Spielplatz-Revitalisierung gibt es leider



Am Spielplatz in der Donaustraße gibt es neue Geräte, unter anderem ein Karussell!



Am Liechtenstein entsteht über die Sommermonate ein toller, neuer Spielplatz für kleine und größere Kinder!



M.E. hilft:

Benefiz- und Willkommensfest für die Ukraine

Wenn aus einer einzelnen Idee mit viel Engagement und Herzblut ein gemeinsames Projekt und schließlich eine gelungene Veranstaltung und ein erfolgreicher Treffpunkt werden: das war unser Benefiz- und Willkommensfest für die Ukraine.

Die schrecklichen Bilder aus der Ukraine lassen uns seit 24. Februar dieses Jahres den Atem anhalten, lösen tiefe Betroffenheit, aber auch eine Welle der Hilfsbereitschaft aus – auch in Maria Enzersdorf. Privatquartiere wurden geöffnet, Hilfs- und Sammelaktionen gestartet und auch seitens der Marktgemeinde ein erstes Willkommenstreffen für die Ukrainer:innen organisiert. Als Katja Kupfer, Betreiberin vom Bistro So & So in der Südstadt, schließlich mit der Idee an die Gemeinde an die herantrat, eine Benefizveranstaltung zu organisieren, wuchs daraus sehr schnell eine gemeinsame Initiative.

Unter dem Motto „M.E. hilft“ sagten nicht nur zahlreiche Vereine und Künstler:innen sowie die Feuerwehr sehr spontan ihre Hilfsbereit-

schaft zu, auch die Volksschulen und die Musikschule stellten sich in den Dienst der guten Sache und zahlreiche Maria Enzersdorfer Unternehmen boten finanzielle Unterstützung an.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der 7. Mai wurde zu einem ebenso gelungenen wie berührenden Benefiz- und Willkommensfest, bei dem insgesamt gemeinsam mehr als 13.000 € für die Ukraine-Hilfe der Caritas gesammelt wurden. Ganz besonders freut uns, dass auch zahlreiche Ukrainer:innen,



die derzeit in Maria Enzersdorf leben, der Einladung gefolgt sind und dabei die Vielfalt unserer Maria Enzersdorfer Vereine kennen lernen konnten.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Vereine, Schulen und Institutionen, an alle helfenden Hände sowie an das Team der Marktgemeinde – und natürlich auch an alle Gäste fürs Mitfeiern, Spenden & ganz einfach dabei sein!

GfGR Marlene Zeidler-Beck



Fotos: © Heide Weys

Aus dem NÖ Landtag: Viel Arbeit, eine Geburtstagsfeier & ein Überraschungsbesuch!

Meine ersten Monate im Landtag waren durchaus arbeitsintensiv: Von den Folgen der Corona-Pandemie über den Krieg in der Ukraine bis zur Teuerung gibt es gerade eine Fülle von Themenfeldern, die direkt und indirekt Niederösterreich betreffen und in denen es gilt, bestmöglich Vorsorge zu treffen, ganz zielgerichtet zu unterstützen und eben alles zu tun, was ein Land in diesen unsicheren Zeiten tun kann. Zusätzlich zu den Landtagssitzungen gab es außerdem auch eine ganz besondere Festsitzung. Denn nicht nur das Land feiert heuer mit „100 Jahre Niederösterreich“ ein besonderes Jubiläum, auch im

NÖ Landtag gibt's heuer einen (halb)runden Geburtstag.

So jährte es sich im Mai zum 25. Mal, dass der Landtag von Wien in das neu errichtete Regierungsviertel nach St. Pölten übersiedelt ist. Ein Jubiläum, das wir mit einer Festsitzung mit Prof. Lissmann als Gastredner feierten und dabei die Zukunft der repräsentativen Demokratie beleuchteten.

Besonders gefreut habe ich mich übrigens über einen Überraschungsbesuch aus der Heimat: Die Volksschule aus Maria Enzersdorf war kürzlich zu Gast im Landhaus und hat dabei auch die Sitzung des NÖ Landtages besucht.



Foto: © z/yg

Dabei durfte ich so manch interessierte Frage der jungen Besucher:innen beantworten. Übrigens: wenn auch Sie gerne mal im NÖ Landtag zu Besuch sein wollen, kontaktieren Sie mich gerne: marlene@zeidler-beck.at

Ihre Marlene Zeidler-Beck

P.S. Mehr Einblicke aus meinem Land(All-)Tag gibt's auch auf Instagram (@diefrauabgeordnete)



Wenn wir am 23. Juni die „Sommerspiele Schloss Hunyadi“ starten, tun wir das mit besonderer Freude. Endlich wieder ohne Pandemie bedingte Einschränkungen, wie Ausweispflicht, Maskenzwang oder Verbot eines Pausenbuffets. Das gibt neben dem Kunstgenuss auch dem sozialen Miteinander wieder die lang ersehnte Chance!

Bei „Humor im Schloss“ bieten wir Ihnen sechs Abende mit hochkarätigem Kabarett, das sicher die Lachmuskeln gehörig strapazieren wird. Garant dafür ist unser Intendant Joesi Prokopetz, der am ersten Abend auch selbst gemeinsam mit Roman Grinberg auf der Bühne steht!

Ab 6. Juli, bei „Musik im Schloss“, bieten wir Ihnen mit sechs Konzerten ganz bewusst eine Vielfalt an, die so gut wie jeder musikalischen Vorliebe gerecht wird. Neben den drei „klassischen Konzerten“ gibt es auch „Rock'n Roll“, „Pop“ und eine „Big Band“, wie Sie dem ausführlichen Programm auf der rechten Seite entnehmen können.

Um Kultur im Sommer in gewohnter Qualität erfolgreich auf die Bühne zu bringen, ist monatelange Vorarbeit nötig. Hier lade ich Sie auf einen kurzen Blick hinter die Kulissen ein: Alles beginnt mit der Planung im Kopf. Welche Zielvorgabe stelle ich mir? Was erwartet sich das Publikum an einem Sommerabend? Welche

Sommerspiele Schloss Hunyadi Spannende Vielfalt!

Instrumente klingen gut unter freiem Himmel? Schwere oder leichte Kost?...

Sind diese Fragen gelöst, folgt die Suche nach den passenden Künstlern, die ja zu den besten gehören sollen. Diese haben aber oft volle Terminkalender. Ist man endlich auf dem grünen Zweig, müssen die Gagen verhandelt werden, denn da können die Wünsche oft weit auseinander liegen.

Ist das geschafft, kommt die Sponsorsuche, die eine wichtige Rolle für die Finanzierung spielt. Erst dann ist der Weg frei für die wichtige Öffentlichkeitsarbeit, wie Werbung oder Pressekonferenzen, samt Graphikgestaltung für die Druckereien. Schließlich kommt der Bühnenaufbau mit Ton- und Beleuchtung im Schlosshof sowie im Ausweichquartier. Und wer sorgt für Speis und Trank? Bleibt das Wetter schön? Kommt womöglich

ein Gewitter? Dann muss alles blitzschnell in den Nestroysaal übersiedelt werden!

Diese kurze Aufzählung soll zeigen, dass kompetente Planung auch Flexibilität und ein hoch motiviertes Team braucht, um dies alles umzusetzen. Egal, ob am Schreibtisch vor dem Computer oder beim Lastenschleppen für den Bühnenaufbau, allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gebührt mein herzliches Danke für geleistete Hirn- und Muskelkraft!

Ungenannt werden sie uns neben namhaften Künstlerinnen und Künstlern auch heuer wieder die „Sommerspiele Schloss Hunyadi“ zu einem Fest und spannenden Erlebnis machen!

GfGR Horst Kies



Programm Sommerspiele Schloss Hunyadi 2022

Humor im Schloss

23. Juni 2022

JOESI PROKOPETZ &
ROMAN GRINBERG
„Geh lach doch nicht! Jüdischer
Humor trifft Wiener Schmääh“

24. Juni 2022

ADI HIRSCHAL
„Da stimmt was nicht – Adi Hirschal
erzählt und singt sein Leben“

25. Juni 2022

PETER & TEKAL
„Was schluckst du?“

30. Juni 2022

FLO & WISCH
„Lockvögel – Kann das eine Falle sein?“

1. Juli 2022

EVA MARIA MAROLD
„Vielseitig desinteressiert“

2. Juli 2022

CHRIS LOHNER
„Bazooka und die Vier im Jeep“

Musik im Schloss

6. Juli 2022

BLÄSERENSEMBLE
DES NÖ TONKÜNSTLER-
ORCHESTERS
Schubert, Beethoven, Mozart

7. Juli 2022

DENNIS JALE
„Rock ´n Roll Summersplash“

8. Juli 2021

SOLISTEN DER SALZBURGER
KAMMERPHILHARMONIE
Mozart, Mendelssohn, Françaix

9. Juli 2022

ALEXANDER EDER
„2004“

14. Juli 2022

STEFAN PLANK und das
AUNER QUARTETT
Kammermusik für Trompete
und Streichquartett

15. Juli 2022

JOE HOFBAUER BIG BAND
„We´ll Meet Again“

Karten: im Rathaus, in der Bibliothek
und unter shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

NÖ Senioren Maria Enzersdorf Ein buntes Programm

zum Schloss Niederweiden, sowie
einen Halbtagsausflug zum Kuchler-
haus in Weigelsdorf.

Am 24. Mai genossen wir
anlässlich unseres Nachmittags im
Schloss Hunyadi eine Reise rund um
die Welt in 18 Tagen und der nächste
Ganztagesausflug geht am 23. Juni
nach Weiten ins Sonnenuhrhaus und
zur 1. Whiskeydestillerie in Roggen-
reith. Anmeldungen bei Frau Huber
sind noch unter der Telefonnummer
0650/3119817 möglich.

Achtung: Unser gemütlicher
Sommernachmittag beim Schotten-
heurigen muss auf Donnerstag, den
30. Juni, verschoben werden, da der
Heurige am Dienstag Ruhetag hat.

In der Zwischenzeit haben wir auch
unser Herbstprogramm aufbereitet und
beginnen, wie üblich im August, mit
der nächsten Landesreise: nach Zypern.

Elisabeth Dechant
Vorsitzende



Foto: © z/Yg

Auch wenn die Pandemie noch
nicht vorbei ist und anscheinend von
den (hoffentlich ungefährlicheren)
Affenpocken abgelöst wird, kehrt lang-
sam unser gewohnter Alltag zurück.

Dies bedeutet auch, dass unsere
Nachmittage schon wieder begonnen,
und wir bereits zwei sehr interessante
Reisen durchgeführt haben: zur NÖ-
Landesausstellung in Marchegg und

Die Gesunde Gemeinde Maria



Foto: © z/Mg

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde haben wir im letzten Jahr trotz unterschiedlicher Einschränkungen und Auflagen durch die Corona-Pandemie zahlreiche Aktivitäten gesetzt und Veranstaltungen durchgeführt – immer mit dem Bestreben, die **3 Säulen der Gesundheit: Bewegung – Ernährung – Mentale Gesundheit** zu thematisieren und vor allem zu unterstützen.

Nicht zu unterschätzen war und ist der **soziale Aspekt** all unserer Angebote; gerade in Pandemie-Zeiten war es besonders wichtig, Möglichkeiten des Zusammentreffens und für gemeinsame Aktivitäten zu schaffen.

Ein Fixpunkt im Gemeindeleben sind unsere „Gesunden Montage“ geworden, wo jeden zweiten Montag im Monat (außer Juli, August) ein Gesundheitsanbieter/eine Gesundheitsanbieterin aus der Region zu einem interessanten und für viele relevanten Thema referiert.

Im heurigen Jahr finden im **Schloss Hunyadi noch folgende Gesunden Montage** statt:

12.09.2022: Akupunktur – Die Behandlung ohne Medikamente

10.10.2022: Hüftschmerz – Was hilft?

14.11.2022: Rehabilitation nach Maß & Ziel

12.12.2022: Vom Hausmittel zum pflanzlichen Arzneimittel

Beginn 19 Uhr, Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!

Besonders durch das Engagement, die Fachkompetenz und Kreativität „unserer“ Projektkoordinatorin Gesunde Gemeinde, Monika Stöhr, wurde die **VitalTreff – Reihe** ins Leben gerufen.

Dazu gibt es folgende Angebote:

Walking-Treffs – jeden Montag 10 bis 12 Uhr, Start: Südstadt-Apotheke, keine Anmeldung erforderlich. (Ab September planen wir wieder eine zusätzliche Wanderrunde mit dem Start bei der Bären-Apotheke.)

Gedächtnistraining – zur Steigerung der kognitiven Fähigkeiten – jeden Freitag 10 bis 11 Uhr in der Waldmeierei Liechtenstein, Anmeldung im Gemeindeamt.

Spiel mit! Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Bistro So & So in der Arkade Südstadt, Anmeldung direkt im So & So.

Tanz mit! Jeden Dienstag von 9.30 bis 11 Uhr im Vereinshaus Ma. Enzersdorf und jeden Donnerstag von 16 bis 17.30 Uhr im Pfarrsaal Südstadt – einfach kommen, mitmachen und Freude haben!

Eine **Naturführung** fand am 19. Mai statt, eine weitere ist für Herbst 2022 geplant.

Hilfe in Sachen Pflege

Seit kurzem hat die Marktgemeinde Maria Enzersdorf ihr Angebot im Bereich der Gesunden Gemeinde, die von Gemeinderätin Eva Morawetz geleitet wird, um eine Pflege-Betreuungs-Beratung erweitert.

Diese wird von Christa Tauschek betrieben. Sie bietet Beratung im breitgefächerten Bereich der Pflegebedürftigkeit an. Ratsuchende erhalten unabhängige Informationen über mobile Dienste, eine Übersicht sämtlicher Pflege- und Hilfsmöglichkeiten im Alter, Unterstützung bei der Suche nach bestmöglichen Lösungen für eine etwaige Pflege uvm.

Pflege-Betreuungs-Beratung: Hotline: T: 0676/88403200

Sprechstunde der Pflege-Betreuungs-Beratung im Rathaus: jeder zweite Mittwoch im Monat, 14 bis 15.30 Uhr, Anmeldung über die Pflege-Hotline



Pflege-Betreuungs-Beraterin Christa Tauschek mit Gemeinderätin Eva Morawetz.

Foto: © Heidi Weyss

GR Eva Morawetz

Enzersdorf lädt ein!

Nunmehr wollen wir dem Bereich „Gesunde Ernährung“ noch mehr Augenmerk widmen:

Daher lädt die Gesunde Gemeinde am **Donnerstag, dem 23. Juni 2022 zu**

Koch-mit: Gemeinsam kochen – gemeinsam Mittagessen

Kochen – backen – kosten – experimentieren – zuschauen – lachen – essen – trinken – plaudern: alles ist erlaubt und jeder ist willkommen!

Allein der Duft aus Topf und Backrohr regt zum Mitmachen an: Suppe – Hauptspeise – Nachspeise – miteinander und füreinander frisch zubereitet! Dabei stärken wir das Bewusstsein für ausgewogene Ernährung und tragen zur Gesundheitsvorsorge bei!

Lernen Sie unter fachkundiger Anleitung neue, einfache und leckere Rezepte kennen, lassen Sie sich inspirieren durch die Kreativität der Gruppe und genießen Sie die Gemeinschaft rund ums Kochen und die genussvollen Stunden in gemütlicher Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie - Kommen Sie mit gutem Appetit!

Wo? Kochatelier Kloster St. Gabriel
Grenzgasse 111/ Objekt 9/ Eingang 8

Wann? 10.30 bis 13.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung bis Dienstag davor im Rathaus,

Kosten: 12 Euro pro Person.

Ein Koch-mit hat bereits vor dem Erscheinen dieser Zeitung am 9. Juni 2022 im „Kochbuch“ in der Fürstenstraße stattgefunden. Wir planen eine Wiederholung für Herbst 2022!

Somit wünsche ich Ihnen einen schönen und möglichst sorgenfreien Sommer 2022!

Ich freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen, **bleiben Sie gesund!**

GR Eva Morawetz



VitalTreff

Koch mit!

Gemeinsam kochen – gemeinsam mittagessen

Lernen Sie unter fachkundiger Anleitung neue, einfache und köstliche Rezepte kennen, lassen Sie sich inspirieren durch die Kreativität der Gruppe und genießen Sie die Gemeinschaft rund ums Kochen und die genussvollen Stunden in gemütlicher Atmosphäre.

Begrenzte Teilnehmeranzahl!! Kosten pro Person: 12 Euro.

23. Juni 2022, 10.30 bis 13.30 Uhr,
Kochatelier, St. Gabriel, Grenzgasse 111

Anmeldung im Rathaus, Tel. 0676/88403-0

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Maria Enzersdorf, 2344. Druck: Wlk Druck e.U., 2340 Mödling.



Foto: © z1/g

Wir Niederösterreicherinnen Ausblick auf den Schnäppchenmarkt

Wir Niederösterreicherinnen/ÖVP Frauen Maria Enzersdorf versuchen im Herbst 2022 (am 15. Oktober) nach mehr als 2-jähriger Pause wieder einen Schnäppchenmarkt zu veranstalten und freuen uns schon sehr darauf.

Wir hoffen, dass diesmal alles glatt geht. Sollte Corona bedingt keine

Durchführung möglich sein, wird unverzüglich informiert.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen, erholsamen und sonnenreichen Sommer! Bitte bleiben Sie gesund!

GR Ingrid Bresich

Obfrau Wir Niederösterreicherinnen
Maria Enzersdorf



Foto: © zVg

Die Bundesregierung hat ein großes Entlastungspaket geschnürt, das auch klar die Handschrift des ÖAAB trägt. Dabei wurde auf drei wesentliche Punkte Bedacht genommen: die Entlastung für arbeitende Menschen, die Entlastung für den Standort und Anreize für umweltfreundliches Verhalten. In Summe beträgt die Entlastung rund 18 Milliarden Euro.

Die **wichtigsten Maßnahmen der Ökosozialen Steuerreform**, die **ab 2022** gelten, finden Sie hier im Überblick:

- Ab 1. Juli 2022 wird die zweite Einkommenssteuerstufe von 35 auf 30 Prozent gesenkt.

Interessantes aus dem (N)ÖAAB Ökosoziale Steuerreform

- Für das gesamte Jahr 2022 herrscht rückwirkend der Mischsteuersatz von 32,5 Prozent.
- Erhöhung des Sozialversicherungsbonus sowie des Pensionistenabsetzbetrages rückwirkend ab Jänner 2021
- Der Familienbonus wird von 1.500 auf 2.000 Euro pro Kind und Jahr ab dem 1. Juli 2022 erhöht.
- Für Kinder ab dem 18. Geburtstag wird der Familienbonus von 500 auf 650 Euro pro Jahr erhöht. Der Kindermehrbetrag wird von 250 auf 450 Euro angehoben.
- Arbeitgeber können künftig bis zu 3.000 Euro steuerfrei als Mitarbeiterbeteiligung auszahlen.
- Der regionale Klimabonus wird in vier Stufen eingeführt (100 Euro, 133 Euro, 167 Euro, 200 Euro).

Das kommt demnächst :

- Ab Juli 2023 wird die dritte Einkommensstufe von 42 auf 40 Prozent gesenkt.
- Befreiung der Eigenstromsteuer für erneuerbare Energie

- Förderpaket für thermisch-energetische Sanierungen bei mehrgeschößigem Wohnbau
- Adaptierung des Mietkaufmodells
- 2022 werden die Ökostrom-Pauschale und der Ökostrom-Förderbeitrag nicht eingehoben und die Elektrizitätsabgabe und die Erdgasabgabe wird bis vorerst 30. Juni 2023 reduziert
- Preissenkungen im öffentlichen Verkehr und Ausbau von Bus und Bahn
- 50%-Erhöhung der Pendlerpauschale und Vervierfachung des Pendlereuros bis 30. Juni 2023.
- Firmen erhalten insgesamt 120 Millionen Euro Treibstoff-Rückvergütung.
- 150-Euro-Gutschein für die nächste Stromrechnung
- 250 Millionen Euro für Wind- und Sonnenkraft

Ihre persönliche Ersparnis ab sofort auf bmf.gv.at/entlastungsrechner.

GR Jürgen Tiefnig, Obmann NÖAAB
Gemeindegruppe Maria Enzersdorf

Nachträglicher Einbau von Fotovoltaikanlagen

Der Trend zur Errichtung von Fotovoltaikanlagen ist ungebrochen. Auch in der Gemeinde verfolgen wir eine nachhaltige Energieversorgung. Aber nicht immer ist es sinnvoll, eine PV-Anlage zu errichten und nicht jeder publizierte theoretische Wert lässt sich auch praktisch erreichen.

Je nach Gebäudeart und -ausrichtung, Dachform, Statik, Anlagengröße, Leistungsfähigkeit und vor allem tatsächlichem Eigenbedarf kann es auch schon mal viele Jahre brauchen, bis sich so eine Anlage amortisiert. Die vorhandenen Förderungen sind für Anschaffung und für Überschusseinspeisung, attraktive Anreize. Doch wie

„grün“ sind diese Anlagen dann tatsächlich, wenn sich der Betrieb nur mit Förderungen wirtschaftlich darstellt?

Zu beachten ist auch die sogenannte „Graue Energie“; jene Energie eines Produktes, die für Rohstoffgewinnung, Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung benötigt wird. In Mitteleuropa benötigen Fotovoltaikanlagen ca. 2 Jahre, um die verbrauchte graue Energie zu amortisieren. Alles in allem kann es dann passieren, dass eine undurchdachte PV-Anlage 20 Jahre und mehr in Betrieb sein muss (ohne größere Reparaturen), um tatsächlich „grün“ zu werden.

Wirtschaftlich sind sie – aufgrund

von Förderungen und den derzeitigen Strompreisen – bei guter Planung dennoch. Bereits nach ca. 10 Jahren ergeben sich dauerhafte Einsparungen, wobei PV-Anlagen bei fachgerechter Wartung eine Lebensdauer von 30 Jahren und mehr erreichen können. Ein Kauf sollte jedenfalls wirtschaftlich kritisch geprüft werden – allenfalls durch ein unabhängiges Unternehmen! Wo baut die Gemeinde aktuell Fotovoltaikanlagen:

- + Kinderbetreuungszentrum (80 kWp) – Amortisationszeit ca. 11–13 Jahre
- + Rathaus (10 kWp) – Amortisationszeit ca. 12–14 Jahre

GR Jürgen Tiefnig

Foto: © printout



In dieser Ausgabe der VP Rundschau wollen wir Lukas Heider vor den Vorhang bitten. Er lädt zum Kaffeekauf in sein Deluke Coffee in St. Gabriel ein. Aus seiner Rösterei duftet es herrlich, die Kostproben schmecken hervorragend! Probieren Sie sie doch selbst!

GR Andreas Dechant

Seit dem Jahr 2018 weht der herrliche Duft frisch gerösteten Kaffees durch das Gelände des Missionshauses St. Gabriel: Lukas Heider röstet zwei bis drei Mal pro Woche für seinen „Deluke Coffee – Roastery & Store“ frische Bohnen (Speciality Coffees) aus den besten Anbaugebieten der Welt (übrigens aus Betrieben, die er auch selbst besucht hat – Bio-Zertifikate, biologischer Anbau, Fair- und Direct-Trade sind für ihn selbstverständlich).

Die letzten beiden Corona-Jahre waren auch für das Deluke-Team schwer – doch nun wird mit viel Elan neu durchgestartet: Und dies gleich mit einer Erweiterung des Betriebs. Für

Deluke Coffee

Lukas Heider lädt in seine Rösterei

Kaffeeliebhaber haben Lukas Heider und sein Team ihren Store erweitert und am Donnerstag von 14 bis 18 Uhr sowie von Freitag bis Sonntag von 9 bis 15 Uhr geöffnet! Kostproben inklusive!

Wer den Kaffee dann auch noch mit nach Hause nehmen möchte, kann aktuell aus 23 Kaffeesorten auswählen und diesen als 333 Gramm- oder 1000 Gramm-Packung erstehen.

Wer möchte, kann bei Lukas Heider auch einen Kaffee-Stand für ein geschäftliches oder privates Event mit professionellem Barista, Kaffee-

Equipment und allem, was dazugehört, mieten. Oder es geht ab zum persönlichen Cupping-Termin im Roastery & Store.

Kommt vorbei – Lukas Heider und sein Team freuen sich auf Euch!

DELUKE COFFEE ROASTERY+STORE

Grenzgasse 111, Obj. 11
Missionshaus St. Gabriel
2344 Maria Enzersdorf
M: office@deluke.coffee



Fotos: © Heidi Weys



HOTWAGNER
APARTHOTEL · RESTAURANT

Grüß Gott bei Familie Rappold & Team Hotwagner!
Familiär geführter Gastbetrieb seit 120 Jahren!

Wo?: Johannesstraße 94, 2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236/ 22 403, Donnerstag-Sonntag geöffnet!
www.hotwagner.at

NÖMS Brunn – Maria Enzersdorf: *Direktorin Silvia Weginger geht in die wohlverdiente Pension*

den Jahre, hat sie mit pädagogischem Geschick und Disziplin mit Bravour gemeistert.

Beste für die Zukunft und ihren neuen Lebensabschnitt.

Wir sagen Frau Direktor Weginger für ihr unglaubliches Engagement ganz herzlich Danke, wünschen ihr nur das

Die Leitung der Schule übernimmt nun Randah Wacker. Auch ihr wünschen wir für ihre neue, herausfordernde Tätigkeit alles Gute.

GR Doris Waczek



Foto: © zVg

13 Jahre lang leitete OSR Silvia Weginger als Direktorin die Neue Mittelschule Brunn – Maria Enzersdorf. Ende April versammelten sich die Gemeinde, Schüler:innen und Lehrer:innen, um sie im Rahmen eines großen Abschiedsfestes zu feiern und in die wohlverdiente Pension entlassen.

Die gebürtige Brunnerin übernahm die Schule in einer schwierigen Phase, doch es gelang ihr binnen kürzester Zeit, die Schülerzahlen wieder steigen zu lassen. Mit viel Einsatz sowie moderner Pädagogik konnte sie viele innovative Ideen und Projekte umsetzen. Sie führte die Ganztagesklasse in verschränkter Form ein, installierte Integrationsklassen an der NÖMS, war Mitinitiatorin des großartigen Schulumbaus und der Errichtung einer Zweifachsporthalle unmittelbar neben der Schule. Weiters gelang es ihr, die NÖMS Brunn – Maria Enzersdorf im Bereich der EDV und IT zu einer wirklichen Vorzeigeschule zu machen.

Silvia Weginger war mit Leib und Seele Pädagogin, hatte für die Bedürfnisse der Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen immer ein offenes Ohr. Sie war stets bemüht, „ihre“ Schülerinnen und Schüler optimal auf das Berufsleben vorzubereiten, das Interesse für sportliche Betätigung zu wecken und durch verschiedene Projekte soziale Kompetenz aufzubauen. Und auch die beiden letzten, sehr herausfordernden



Gruppenbild bei der Abschiedsfeier: Schulqualitätsmanagerin Dagmar Pokorny, Fachinspektor für Religion Herbert Vouillarmet, Direktorin Silvia Weginger, Schulqualitätsmanager Albin Schuller und Dipl. Päd. Judith Brunner (v.l.)



Der Maria Enzersdorfer Bürgermeister Johann Zeiner und Brunns Bürgermeister Andreas Linhardt dankten Direktorin Silvia Weginger für ihren unermüdlichen Einsatz für die Neue Mittelschule.

Fotos: © Johanna Hoblik

Die VP-Mandatarinnen und Mandatare im Maria Enzersdorfer Gemeinderat

*Haben Sie Anliegen, Anregungen oder Wünsche?
Wir sind für Sie da!*

Bürgermeister DI Johann Zeiner
0676/7099223; johann.zeiner@mariaenzersdorf.gv.at

1. Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel
0676/6108120; michaela@haidvogel.com

Gf Gemeinderat Prof. Horst Kies; Kulturgemeinderat
0699/11962012; horstkies@hotmail.com

**Gf Gemeinderat Mag. Dr. Christof Müller;
Finanzgemeinderat**
christof.mueller07@gmail.com

**Gf Gemeinderätin Landtagsabgeordnete
Mag. Marlene Zeidler-Beck, MBA;
Umwelt-Gemeinderätin**
marlene@zeidler-beck.at

Gemeinderätin Mag.iur. Ingrid Bresich
0676/5148611; i.bresich@kabsi.at

Gemeinderätin Ümmü Büyüktepe
0676/848744704; guelsuem1@hotmail.com

Gemeinderat Ing. Andreas Dechant
0676/4128000; andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at

Gemeinderat Ing. Franz Leeb
0676/840 737 100; office@holzbau-leeb.at

Gemeinderätin Dr.med. Eva Morawetz
0699/10534306; eva.morawetz@kabsi.at

Gemeinderätin Katharina Rappold, MSc
kathi.rappold@gmail.com

Gemeinderat Alex Sanko; EU-Gemeinderat
0676/3283412; alex.sanko@hotmail.com

Gemeinderätin Rosa Swirak
0664/4114037, rosaswirak@aon.at

Gemeinderat DI Jürgen Tiefnig
0676/88403374

**Gemeinderätin Mag. Doris Waczek, BEd;
Bildungs-Gemeinderätin**
0676/7266036; d.waczek@kabsi.at



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Dachstühle | <input checked="" type="checkbox"/> Innenausbau |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fertighäuser | <input checked="" type="checkbox"/> Reparaturen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Stiegen | <input checked="" type="checkbox"/> Zäune |

Impressum:

Volkspartei Maria Enzersdorf,
Kaiserin Elisabeth Straße 5/1,
2344 Maria Enzersdorf,
Druck: Porducts4more Vertr. +
System GmbH; Fotos: feelimage/
Matern, Foto Schneider, ÖVP-
Klub/Barbara Nidetzky, Heidi
Weyss, zVg



Restaurant · Catering · Hochzeiten · Familienfeste
mitten im Grünen ... und doch so nah!

Reith
Restaurant Schotten

Mittwoch - Sonntag ab 11:00 Uhr
Liechtensteinstraße 68 | 2344 Ma. Enzersdorf
T 02236 26 821



Was hat sich sonst noch getan?

40 Jahre Blasmusik

Mit einem schwungvollen Festkonzert feierte die Maria Enzersdorfer Blasmusik ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum. Obfrau Irene Wallner, Kapellmeisterin Doris Killermann und Ehrenkapellmeister Leo Kremser konnten dabei auch Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel, Kulturgemeinderat Horst Kies, LAbg. GR Marlene Zeidler-Beck in der Pfarrkirche Maria Enzersdorf in der Südstadt begrüßen. Sie alle wurden auch Zeugen der Uraufführung der „Uschi-Polka“, die dem einzig noch aktiven Gründungsmitglied der Blasmusik gewidmet ist: Uschi Zeman ist seit 40 Jahren bei der Blasmusik Maria Enzersdorf mit dabei.

Spende an die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf feiert heuer ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum. Dies geschah mit einem Festakt am Gründungstag am 14. April, aber auch mit einem besonders ausgelassenen Feuerwehrfest Ende April. Bei ersterem gab es Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder, bei zweiterem überreichte die VP Maria Enzersdorf einen Scheck über 1.000 Euro in Anerkennung der Leistung der Feuerwehr an Kommandant Martin Gall.

Alles Gute zum Geburtstag

Im Frühjahr feierte Maria Enzersdorfs Pfarrer Pater Elmar Pitterle, SVD seinen 70. Geburtstag. Das runde Jubiläum nahmen Bürgermeister Johann Zeiner und Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel zum Anlass, Pater Pitterle im Missionshaus St. Gabriel zu besuchen und ihm mit einem „Maria Enzersdorfer Geschenktascherl“ mit Köstlichkeiten aus dem Ort zu beglückwünschen.

